

<b>Vorlage</b>	
Federführende Dienststelle: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:	<b>Vorlage-Nr:</b> FB 01/0470/WP18  <b>Status:</b> öffentlich  <b>Datum:</b> 02.04.2024 <b>Verfasser/in:</b> FB 01/200
<b>Aktuelle Zahlen aus der Statistik</b>	
<b>Ziele:</b>	
<b>Beratungsfolge:</b>	
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>
17.04.2024	Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung
	<b>Zuständigkeit</b>
	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

In Vertretung

(Annekathrin Grehling)

Stadtdirektorin

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

## Klimarelevanz

### Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

## Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig  
 überwiegend (50% - 99%)  
 teilweise (1% - 49 %)  
 nicht  
 nicht bekannt

## **Erläuterungen:**

In der Anlage werden dem Ausschuss aktuelle Zahlen aus der Statistikstelle zur Verfügung gestellt.

### *Bevölkerungsbestand und -bewegung:*

Die wohnberechtigte Bevölkerung folgt weiterhin der für Aachen typischen zyklischen Entwicklung und liegt über dem Vorjahresniveau. Die stärkste Zunahme unter den Bezirken hat im Vergleich zum Vorjahr Aachen-Mitte zu verzeichnen. Die Stadt wächst weiterhin durch den positiven Wanderungssaldo. Dieser ist nach den Pandemie Jahren 2020/2021 im Jahr 2022 vermutlich durch die Zuzüge aus der Ukraine deutlich größer ausgefallen als üblich, hat sich im Jahr 2023 aber wieder normalisiert. Eine spezielle Auswertung zeigt die Zuzüge sowie den Wanderungssaldo nach Monaten. Auch hier lässt sich deutlich die Zuwanderung aus der Ukraine in den Monaten März bis Juli 2022 ablesen. Die Monate September und Oktober stechen in den letzten Jahren deutlich als Monate mit der größten Zuwanderung heraus, dies lässt sich durch den Beginn des Wintersemesters erklären.

Anmerkung: nach letzten Informationen des Statistischen Landesamtes it.nrw sollen Ende Juni 2024 die im Mai 2022 durch den Zensus ermittelten Bevölkerungsbestände veröffentlicht werden.

### *Arbeitsmarkt:*

Seit 2014 ist die Arbeitslosenquote der Stadt tendenziell gesunken. Die Zahl der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten steigt analog zur Bevölkerungszahl weiterhin an. Auch wenn die Zahl der Langzeitarbeitslosen tendenziell in den letzten Jahren abgenommen hat, so liegt sie dennoch weiterhin über dem Niveau von 2019.

Die Beschäftigten im Einzelhandel und in der Gastronomie werden in einem Exkurs näher beleuchtet: Die Analyse der Quartalszahlen des Einzelhandels veranschaulicht hier sehr deutlich sowohl den pandemiebedingten Einbruch als auch die saisonalen Schwankungen. Auch wenn die absoluten Zahlen der Beschäftigten gestiegen sind, so zeigt die Zeitreihe der Anteile an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten eine sinkende Tendenz.

Ebenso sind in der Gastronomie die Beschäftigtenzahlen absolut in Aachen nach dem Einbruch 2020/2021 wieder stark gestiegen und aktuell auf einem ähnlichen Niveau wie 2016. Nicht berücksichtigt sind hier geringfügig Beschäftigte.

Eine weitere Analyse beschäftigt sich mit der Anzahl kleiner und mittlerer Unternehmen auf dem Stadtgebiet. Verglichen mit der Bundesebene ist der Anteil der kleinen Unternehmen (bis zu 50 Beschäftigte und bis zu 10 Mio. Umsatz) in Aachen etwas geringer. Ca. 90 Unternehmen in Aachen gehören zur Kategorie Großunternehmen mit mehr als 250 Beschäftigte oder mehr als 50 Mio. € Umsatz.

## **Anlage/n:** Datenzusammenstellung